



Arbeit und Leben
Thüringen
DGB/VHS

Qualifizierung – Chance oder Pflicht?



Arbeit und Leben
Thüringen

THÜRINGER QUALIFIZIERUNGSENTWICKLUNG

- Arbeit und Leben Thüringen
Juri-Gagarin-Ring 152
99084 Erfurt

Jan Tampe

Petra Nitschke-Nolte

Manfredo Koessl



WEITERBILDUNGSFORMEN

Formale Weiterbildung	Non-formale Weiterbildung	Informelle Weiterbildung
<ul style="list-style-type: none">✓ nach dem Ende der Erstausbildung✓ Erwerb formaler Abschlüsse oder zertifizierter, allgemein anerkannter Qualifikationen✓ zielgerichtet (Abschluss)✓ festgelegte Curricula✓ zumeist in anerkannten Bildungseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none">✓ zielgerichtet (definiertes Lernziel)✓ festgelegte Curricula✓ zumeist in Kursen, Seminaren etc.✓ bei Bildungsanbieter✓ keine allgemein anerkannte Zertifizierung✓ mit oder ohne Nachweise/Zertifikate	<ul style="list-style-type: none">✓ jede Form von selbstorganisiertem Lernen✓ es liegt häufig eine Lernintension vor (freiwillig, selbstmotiviert)✓ nicht an spezifische institutionelle Gegebenheiten gebunden✓ offenes, sich entwickelndes Lernergebnis
<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none">✓ Meisterausbildung✓ Nachholen von Schulabschlüssen	<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none">✓ Einarbeitung an einem neuen Arbeitsplatz✓ Ersthelferschulung	<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none">✓ Besuch von Kongressen, Fachtagungen✓ Lesen von Fachliteratur✓ Anleitung durch KollegInnen beim Lösen von Problemen am Arbeitsplatz



- 60 – 70 % der Wissensaneignung bzw. des Kompetenzerwerbs erfolgen durch informelle Weiterbildung.
- Nur ein begrenzter Anteil unseres Wissens/Könnens und unserer Kompetenzen ist durch Zertifikate belegbar.
- Informell erworbenes Wissen/Können und informell erworbene Kompetenzen werden bewusst oder unbewusst in beruflichen Kontexten genutzt.



Bedeutung für die Personalentwicklung



WIE WAR ES BISHER?

- Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?
- Unter welchen Voraussetzungen ist berufliche Weiterbildung aus Ihrer Sicht gut gelungen?
- Welche Hinderungsgründe haben Sie erlebt?



„Das in der jüngeren Vergangenheit sichtbar gewordene Phänomen, dass eine Facharbeiterausbildung inzwischen nur noch eine notwendige, aber nicht mehr hinreichende Voraussetzung für den Einstieg in eine qualifizierte und entsprechend entlohnte Tätigkeit darstellt, dürfte die Schärfe des Problems widerspiegeln.“

Hans Böckler Stiftung, Arbeitspapier 76: Anforderungen und Probleme beruflicher und betrieblicher Weiterbildung, Dezember 2003, S. 28



Arbeit und Leben
Thüringen

Was bedeutet Substituierbarkeitspotenzial?



Finanzbuchhalter/in

Der Arbeitsalltag dieses Berufs besteht im Wesentlichen aus
8 verschiedenen Tätigkeiten,
7 davon und somit 88% könnten schon heute Roboter übernehmen. ⓘ



Arbeit und Leben
Thüringen

Job ²⁰¹⁹
Futuromat

🔍 Kraftfahrzeugmechatroniker/in - Nutzfahrzeugtechnik



Kraftfahrzeugmechatroniker/in - Nutzfahrzeugtechnik

Der Arbeitsalltag dieses Berufs besteht im Wesentlichen aus
5 verschiedenen Tätigkeiten,
4 davon und somit 80% könnten schon heute Roboter übernehmen. ⓘ



Gärtner/in - Garten- und Landschaftsbau

Der Arbeitsalltag dieses Berufs besteht im Wesentlichen aus
7 verschiedenen Tätigkeiten,
1 davon und somit 14% könnten schon heute Roboter übernehmen. ⓘ



Fachkrankenschwester/-pfleger

Der Arbeitsalltag dieses Berufs besteht im Wesentlichen aus
4 verschiedenen Tätigkeiten,
1 davon und somit 25% könnten schon heute Roboter übernehmen. [i](#)



„Infolge des Strukturwandels und zunehmender Automatisierung werden laut QECD Employment Outlook (2019) Helfertätigkeiten voraussichtlich abnehmen. Besonderer Handlungsbedarf besteht dabei für niedrigqualifizierte Menschen, von denen ... rund 25 % elementare Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben haben, sowie für ZuwanderInnen, die noch nicht über ein für den Arbeitsmarkt ausreichendes Sprachniveau verfügen.“

Nationale Weiterbildungsstrategie, S.4



„Der Betrieb muss zukünftig noch viel stärker zu einem Ort des Lernens werden.“

*DGB Bundesvorstand, Abteilung Arbeitsmarktpolitik:
Weiterbildung von Beschäftigten, Juni 2018, S. 4*



Was ist, wenn wir
den Mitarbeiter
trainieren – und er
verlässt uns nach
dem Seminar?

Was ist, wenn wir
den Mitarbeiter
nicht trainieren
und er bleibt?



„Berufsbildung ist jede Maßnahme, die den Arbeitnehmern gezielt Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, welche sie zur Ausübung einer bestimmten Tätigkeit befähigen.“

- Berufsausbildung (auch Erstausbildung)
- berufliche Fortbildung
- Umschulung
- sonstige Bildungsmaßnahmen, die einen Bezug zum Beruf der ArbeitnehmerInnen und Bildungscharakter haben



Initiativrechte

Mitbestimmungsrechte (eingeschränkt)



Betriebsräte



§ § 96 – 98 BetrVG

Personalräte



§ 73 ThürPersVG
TV-L § 5 / TVöD § 5



- Erhebung von Qualifizierungsbedarfen
 - Ist- und Soll-Analyse
- Mitarbeitergespräche zur Weiterbildung
- Teilnehmerauswahl (Vorschlagsrecht)
- Beratungspflicht des AG bei Maßnahmen



- ob die Bildungsmaßnahme angeboten wird
- wie viel für die Berufsbildungsmaßnahme ausgegeben wird
- auf welchem Gebiet Kenntnisse vermittelt werden
- für welchen Teilnehmendenkreis das Angebot gilt
- die Anzahl der Teilnehmenden
- fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme



Damit das Mitbestimmungsrecht nicht ins Leere läuft,
sollte der Betriebs- bzw. Personalrat
bei allen Veränderungen und Neueinführungen
von technischen Anlagen, Geräten und sonstigen organisatorischen Prozessen
standardmäßig die Frage nach dem Qualifikationsbedarf stellen!





- Welchen Weiterbildungsbedarf sehen Sie in Ihrem Betrieb/
in Ihrer Branche?
- Wobei wünschen Sie sich Beratung/Unterstützung?

- Mitbestimmungsrechte bei Qualifizierung nach BetrVG/PersVG
- Qualifizierungsbedarfserhebung im Betrieb
- Ermittlung konkreter Inhalte der Weiterbildung
- Beratung über Fördermöglichkeiten
- Impulsreferate im BR/PR-Gremium auf Betriebsversammlungen
- Unterstützung bei der Erstellung von Betriebsvereinbarungen
- Beteiligung an Gesprächen mit Personalverantwortlichen
- Beratung im Themenfeld interkulturelle Kommunikation und Kompetenz
- Organisation überbetrieblichen Erfahrungsaustauschs




Arbeit und Leben
Thüringen

 Arbeit und Leben Thüringen
Juri-Gagarin-Ring 152
99084 Erfurt

 0361 56573-0

 Jan Tampe
tampe@arbeitundleben-thueringen.de

 Petra Nitschke-Nolte
nitschke@arbeitundleben-thueringen.de

 Manfredo Koessl
koessl@arbeitundleben-thueringen.de

Vielen Dank!